

Unavera ChemLab GmbH
Am Ländbach 20
D-82481 Mittenwald

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 Version 4.0 Überarbeitet am 27.07.2010
 Druckdatum 27.07.2011

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktname : 2,4-Dichloro-5-(trifluoromethyl)pyrimidine

Firma : UnaveraChemLab GmbH
 : Am Ländbach 20
 : D-82481 Mittenwald

Telefon: : +49-8823-1351
 Fax: : +49-8823-3449
 email: : info@unavera.de

1.4 Notrufnummer : +49-8823-1351

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäss Richtlinie (EC) Nr1272/2008
 Akute Toxizität, Oral (Kategorie 2)
 Augenreizung (Kategorie 2)

Nach der Richtlinie 67/548/EWG mit Nachträgen.
 Giftig beim Verschlucken. Reizt die Augen.

Etiketteninhalte

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenbezeichnung(en)

H300
 H319

Lebensgefahr bei Verschlucken.
 Verursacht schwere Augenreizung.

Vorsichtsmaßnahmen

P264
 P301 + P310

Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Gefahrensymbol(e)

T

Giftig

R-Sätze

R25
 R36

Giftig beim Verschlucken.
 Reizt die Augen.

S-Sätze

S26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S45

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Weitere Gefahren - kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Formel : $C_5HCl_2F_3N_2$
Molekulargewicht : 216,98 g/mol

CAS-Nr.	EG-Nr.	INDEX-Nr.	Einstufung	Konzentration
2,4-Dichloro-5-(trifluoromethyl)pyrimidine				
3932-97-6	-	-	Acute Tox. 2; Eye Irrit. 2; H300, H319 T, R25 - R36	-

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Atemschutz tragen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Sichere Lagerbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2 - 8 °C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmassnahme, ist ein umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

Handschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Augenschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Haut- und Körperschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	flüssig
Farbe	weiß

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	93,3 °C
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dichte	1,609 g/cm ³ bei 25 °C
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	log Pow: 2,383

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. - Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Chlorwasserstoffgas, Fluorwasserstoff

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Mögliche Gesundheitsschäden

Einatmen	Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken tödlich sein.
Haut	Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann eine Hautreizung verursachen.
Augen	Verursacht schwere Augenreizung.

Zusätzliche Informationen

RTECS: Keine Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR/RID**

UN-Nummer: 2810 Klasse: 6.1

Verpackungsgruppe: III

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2,4-Dichloro-5-(trifluoromethyl)pyrimidine)

IMDG

UN-Number: 2810 Class: 6.1

Packing group: III

EMS-No: F-A, S-A

Proper shipping name: TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (2,4-Dichloro-5-(trifluoromethyl)pyrimidine)

Marine pollutant: No

IATA

UN-Number: 2810 Class: 6.1

Packing group: III

Proper shipping name: Toxic liquid, organic n.o.s. (2,4-Dichloro-5-(trifluoromethyl)pyrimidine)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**

WGK 3, stark wassergefährdend - Selbsteinstufung

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

16. SONSTIGE ANGABEN**Text der (des) H-Codes und R-Phrase(n) aus Sektion 3**

Acute Tox.	Akute Toxizität
Eye Irrit.	Augenreizung
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
T	Giftig
R25	Giftig beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. UnaveraChemLab schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.
